



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

Frauen verdienen mehr!

Wie Entgeltlücke und Frauenarmut entstehen

Fachtag

Freitag, 25. Oktober 2019, 15:00 bis 18:30 Uhr



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Str. 2/tHeo.1, EG, 70174 Stuttgart

Noch immer wird die Arbeit von Frauen schlechter bezahlt als von Männern. Das Statistische Bundesamt misst die Lohnlücke in Deutschland am Durchschnittsbruttostundenlohn. Demnach verdienten im Jahr 2017 Frauen durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer. In Baden-Württemberg ist die Lücke noch größer. Ein niedrigerer Gehalt führt später zu einer niedrigeren Rente von Frauen. Beim Fachtag beschäftigen wir uns mit den Ursachen der Lohnlücke. Wir fragen, wie weit Frauen(alters)armut und Entgeltlücke zusammenhängen.

Im Rahmen des Fachtags wird Norbert Schütz, Versichertenberater, am Stand im Foyer allgemeine Fragen zur Rente beantworten. Eine individuelle Renten-Beratung ist nicht möglich.

In Kooperation mit

ver.di-Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg; ver.di-Bezirksfrauenrat Stuttgart

Eintritt frei.

Veranstaltungsort

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg
Theodor-Heuss-Str. 2/tHeo.1, EG, 70174 Stuttgart

Anfahrtsbeschreibung:

<https://www.fes.de/lnk/theo1>

Verantwortlich

Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum Baden Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath, Fritz-Erler-Forum Baden Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
e-mail: susanne.ennulath@fes.de, Tel.: 0711 / 24 83 94 43
www.fritz-erler-forum.de Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Organisator_innen. Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

PROGRAMM

15:00 Uhr Ankommen bei Kaffee und Kuchen

15:20 Uhr Vortrag Dr. phil. **Barbara Stiegler**, Diplompsychologin, Diplompädagogin, ehemalige Leiterin des Arbeitsbereiches Frauen- und Geschlechterforschung in der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung:

"Armut ist weiblich! - Was Frauen brauchen, um nicht in die Armutfallen zu geraten". Spätestens bei ihrer Rente, als Alleinerziehende oder Geschiedene spüren Frauen, wie schwer es ist, ein gutes Auskommen zu haben.

16:30 Uhr Pause

16:50 Uhr Vortrag **Sarah Lillemeier**, M.A., Sozialwissenschaftlerin, Universität Duisburg-Essen

"Aufgedeckt - Wie sich die unterschiedliche Bewertung von "Frauen"- und "Männerarbeit" auf die Lohnlücke auswirkt".

18:00 Uhr Ausklang bei einem Imbiss

